

Jagdverpachtung.

Nachdem auf Beschluss der hiesigen Jagdgenossenschaft die Jagd im hiesigen Sturbezirke anderweit auf 6 hintereinander folgende Jahre auf dem Wege des Meistgebotes verpachtet werden soll, so ist hierzu der 13. August d. J. terminlich anberaumt worden.
 Pachtliebhaber werden hiermit eingeladen, am genannten Tage Nachmittags 4 Uhr sich in der Keller'schen Restauration einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und des Weiteren sich gewärtig zu halten.
 Grünstädtel, den 27. Juli 1887.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft.
 R. Viertel.

Obererzgebirgischer Gausängerbund.

Der Extrazug Sonntag, den 31. Juli, von Aue nach Eibenstock freundlichst genehmigt. Abfahrt: Aue 8 Uhr 28 Min. (B.), Bockau: 8.44, Blautenthal: 8.54, Wolfgrün: 9.00, Eibenstock 9.9. — Güterzug 9.57 (A.) von Aue bis Schwarzenberg Personenbeförderung 3. Klasse. Zur Benutzung beider Züge berechnen die gewöhnlichen Billets.

Johanngeorgenstadt.

Die lieben Eltern und Angehörigen meiner Scholaren werden hierdurch zu dem, Sonntag, den 31. d. M., stattfindenden

Kränzchen

freundlichst eingeladen. Anfang 1/2 7 Uhr. Hochachtungsvoll
 J. Otto, Tanzlehrer, Oberschlema.

Einladung zum Vogelschiessen in Waschleute.

Nächsten Sonntag, den 31. d. M., beabsichtige ich mein diesjähriges Vogelschiessen mit Schnepfern, verbunden mit Tanzmusik, abzuhalten, wozu ich ganz ergebenst einlade.
 Friedr. Ullmann.

Directrice,

welche im Schreiben und Rechnen Fähigkeiten besitzt, wird per sofort oder später für Schneeberg gesucht. Offerten unter „Directrice“ an die Expedition dieses Blattes in Schneeberg erbeten.

Drei tüchtige Bretschneider,

welche auch Sägen schärfen können, finden sofort Arbeit, zu erfragen in der Expedition dieses Blattes in Schneeberg.

Für Lohnplattereien.

Wegen Aufgabe des Geschäfts sind eine Polirmaschine mit 2 Eisen, eine Einstrickmaschine mit Messing- und Holzwalze, sowie eine Wäsche-Bringmaschine mit Gummiwalzen durch mich spottbillig zu verkaufen.

Christ. Teichmann, Wilkau i. S.

Anfrage — Zelle.

Ist es denn nicht möglich, daß bei Gottesdiensten und bei Begräbnissen die Bahnhofstraße hinter den Güterböden begangen werden darf, da doch bei nasser Witterung der obere Theil des jetzigen Communicationsweges meist wegen zu großen Morastes und bei warmer Jahreszeit wegen gräßlichen Geruchs des Straßengrabens kaum mehr zu passieren ist. Da wäre doch eine Abhilfe sehr am Plage.

Mehrere Einwohner.

Tilgbare, unkündbare Darlehne,

bei denen der Zinsfuß niemals erhöht werden kann, gewährt an landwirtschaftliche Grundbesitzer und Gemeinden der Landwirthschaftl. Creditverein im Königreich Sachsen zu Dresden.

Wirthschaftl. Töchter-Pensionat von Frau Liddy Ullmann, Chemnitz,

Nikolaigraben 1, II. Etage.
 In meinem Pensionat werden junge Mädchen zu nützlichen Hausfrauen für ihre künftige Lebensstellung ausgebildet. Der Unterricht besteht in Kochen und Servieren, perfekt Schneidern, Maschinen, Schnittzeichnen und Zuschneiden, Puzmachen, Glanzplätzen, sowie in allen weiblichen Handarbeiten, Pianofortestunden, Anstandslehre und turnerischen Freiübungen. (Auch in nur einzelnen Fächern Unterricht.) Näheres durch Prospekte. Neuaufnahme 1. September a. c. Um gütiges Vertrauen bittet
 Hochachtungsvoll die Obige.

Bettfedern

in gut gereinigter und trockener Waare empfiehlt bei Bedarf bestens
 Schneeberg. P. verw. Legat.

Stepperinnen und Handarbeiterinnen

werden jederzeit angenommen.
 Heinv. Hoffmann, Corsetfabrik, Schneeberg.

Die Sparkasse zu Löbnitz ist jeden Wochentag von 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. geöffnet und verzinst die Einlagen mit 3 1/2 Prozent.

Die nächste Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins soll

Sonntag, den 31. Juli, Nachmittags 4 Uhr in der grünen Laube zu Schneeberg abgehalten werden.

Tagesordnung: 1) Ausführung des Sommerschnittes an Zweigen zur Bildung von Fruchtknospen und andere kleinere Mittheilungen. 2) Beschlussfassung über Abhaltung des diesjährigen Sommervergügens und über die zu haltenden Zeitschriften im Jahre 1888.

Gesellschaft „Einigkeit“ Griesbach.

Sonntag, den 31. Juli, Abends 1/8 8 Uhr

Ball

im Saale der „goldnen Höhe.“ Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
 d. B.

Militärverein Schneeberg u. Umg.

Monats-Versammlung ausnahmsweise Sonnabend, den 30. Juli 1887 im Vereinslokale.

Gesucht

wird möglichst in der Nähe des Bahnhofes Schneeberg gegen Baarzahlung ein größeres geräumiges Haus oder Grundstück zu Anlage eines Fabrikgebäudes. Gest. Offerten mit Angabe des Preises unter R. S 16 an die Expedition dieses Blattes in Schneeberg erbeten.

Sicherer Schutz gegen Mottenfraß.

Totale Vernichtung der Fliegen, Flöhe u. Radicale Ausrottung der Schwaben, Rissen u. Vollständ. Befreiung der Hausthiere, Pflanzen u. von allem Ungeziefer

erreicht man nur durch
 Andel's weltberühmtes überseeisch-

Pulver.

Von allen bisher bekannten Mitteln hat sich Andel's Pulver als das beste bewährt, es ist vollständig giftfrei und daher für Menschen und Thiere vollkommen unschädlich.

In Aue i. S. echt zu haben bei C. Baumanns Nachfolger. Durch den Gebrauch von Andel's überseeisch-Pulver wurden Schwabentäfer in meinem Hause vertrieben, daß bis jetzt keine Spur zurückblieb; viele Versuche mit anderen Mitteln blieben ohne jeden dauernden Erfolg.
 Hanau. Friedr. Kaddey.

Unterzeichneter bestätigt gern, daß Andel's Pulver gegen Ungeziefer bei Hund und vorzüglich ist.
 Gotha. Alb. Rath, Hundezüchter.

Mit Vergnügen bezeuge ich, daß Andel's überseeisch-Pulver unbedingt sowohl Schwaben wie Ratten, als auch Wespen, Fliegen und alle Pflanzenmilben tödtet und muß ich dabei zugeben, daß man mit wenig Pulver weit kommt.
 Kemjheid-Christinghausen.
 Frau Hasenclever.

Der Wahrheit gemäß bezeuge ich, daß schon zweimal bezogene Andel's überseeisch Pulver das wirksamste gegen Rotten und andere Insekten ist und glaube ich nicht, daß es ein besseres Mittel giebt.
 Duisburg. J. Scholten.

Kirschensfest,

Sonnabend, den 30. Juli, in der Dreihäufener Allee, wozu ergebenst einladet
 W. Louis Bernhardt.

Junge Schweine,

14 Tage abgesetzt, sind zu verkaufen bei Gustav Wehlhorn, Gutsbesitzer in Oberasffalter.

Ein Logis,

gesund wohnendes, ist anderweitig zu vermieten. Näheres in der Expedition des Blattes in Schneeberg.

Hausverkauf.

In unmittelbarer Nähe von Wilkau an guter Lage ist ein Hausgrundstück, in welchem zur Zeit eine flotte Fleischeri mit Materialwaarenhandel betrieben wird, bei ganz geringer Anzahlung durch mich zu verkaufen.
 Christian Teichmann, Wilkau i. S.

Logis.

Ein freundliches Familienlogis in erster Etage ist zu vermieten bei Heinrich Köffel, Oberschlema.

Achtung!

Alle schriftlichen Arbeiten, als Gesuche jeder Art, Steuer-Reclamationen, Anfertigung von Klagen u. s. w., sowie Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten und bei Behörden wahrzunehmender Geschäfte übernimmt stets die Private Expedition von
 Christian Teichmann, Wilkau i. S.

Chrenenerklärung.

Die von mir gegen den Strumpfwirker Albin Hirsch hier geäußerte Beleidigung nehme ich hiermit zurück, da dieselbe auf Unwahrheit beruht.
 Thierfeld, den 25. Juli 1887.
 E. Hubsch.

Todes-Anzeige.

Gestern früh entschlief nach langem Leiden sanft in dem Glauben an ihren Erlöser unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Karoline Bögel, geb. Höpner, in ihrem 80. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetriibt an
 Schneeberg und Berlin, den 28. Juli 1887.

die trauernden Hinterlassenen.
 Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittags 3 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Heute früh 6 Uhr ist nach langem Leiden mein treuergegender Gatte, Carl Ernst Bieweg (Haafen's Pflegeohn), sanft entschlafen und findet die Beerdigung Sonnabend früh 7 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Solches allen Verwandten und Freunden zur Nachricht.
 Schwarzenberg, den 27. Juli 1887.
 Im Namen der trauernden Hinterlassenen:

Ernestine verw. Bieweg.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern Nachts 12 Uhr unser guter Gatte und Vater, der Seilermeister

Friedrich Robert Rehm, in seinem 73. Lebensjahre sanft und ruhig verschieden ist.
 Schneeberg, den 28. Juli 1887.
 Die tieftrauernden Hinterlassenen.
 Die Beerdigung findet Sonnabend früh 7 Uhr statt.

Dank.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unserer theuren entschlafenen Mutter, Groß- und Schwiegermutter, sprechen wir hierdurch Allen unseren innigsten Dank aus.
 Schneeberg, den 28. Juli 1887.
 Familie Besser.

Ein kräftiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird bei hohem Lohne für eine aus 3 Köpfen bestehende Familie nach Leipzig gesucht. Persönliche Vorstellungen bez. schriftliche Anmelungen in der Königl. Oberförsterei in
 Groß-Vöblla.

Arbeitersgesuch.

Zum sofortigen Antritt werden 2 Ochsentnechte, 1 Dienstmädchen und 1 Junge zum Viehweiden gesucht im Bonig'schen Gute bei Schwarzenberg.

100,000 Säcke,

groß, ganz und stark, nur einmal gebraucht, für Kartoffeln, Kohlen und Getreide, pro Stück nur 25 Pfg. Probecollis à 25 Stück versendet unter Nachn. und bittet Angabe der Bahnstation
 33
 Mar Wendershausen, Cöthen i. A.

Einen Sticker

sucht zum sofortigen Antritt
 Eduard Schäfer, Neustädtel.
 Eine neue Preis. 1/4 und eine 1/2 Maschine sind sofort billig zu verpachten. Für Arbeit ist gesorgt.
 Näheres in der Expedition dieses Blattes in Schneeberg.

Wattdecken, woll. Schlafdecken, Frießdecken empfiehlt billigst
 P. verw. Legat, Schneeberg.

Hausverkauf.

Ich bin gesonnen, mein Haus Cataster Nr. 50, welches 3 Stuben und einen schönen Garten enthält, zu verkaufen. Wittve Neef in Nieder-Schlema.

Neue Vollherige

empfehl
 Bruno Jungbanns, Schwarzenberg.

7 Stück junge Schweine

sind zu verkaufen bei
 Hermann Weisflog, Raschau.

Corset-Stepperinnen

finden ausdauernde Beschäftigung außer dem Hause bei
 Mar Bretschneider, Schneeberg, Carlshaberstraße 109.

Chrenenerklärung.

Die von mir gegen den Strumpfwirker Albin Hirsch hier geäußerte Beleidigung nehme ich hiermit zurück, da dieselbe auf Unwahrheit beruht.
 Thierfeld, den 25. Juli 1887.
 E. Hubsch.